



44 Schüler des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau feiern in festlicher Kleidung ihr Abitur im Stadtforum. Zwei Schülerinnen schneiden mit 1,0 ab.

FOTO: JOHANNES KOCH

Zwei Schülerinnen bestehen ihr Abitur mit der Traumnote 1,0

Gesamtschnitt von 2,1 am Störck-Gymnasium – Schulleiter Stefan Oßwald lobt äußerst erfolgreichen Jahrgang

BAD SAULGAU (sz) - Mit einem festlichen Abiball haben 44 Schüler des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau am Samstag das Bestehen ihres Abiturs im Stadtforum gefeiert. Mit Hannah Zeller und Marie Jung erreichten gleich zwei Schülerinnen den Traumschnitt von 1,0.

Schulleiter Stefan Oßwald lobte in seiner Rede die Schüler als außerordentlich erfolgreichen Jahrgang. „Euer Gesamtschnitt von 2,1 kann sich mehr als sehen lassen“, sagte er und ließ die letzten Jahre mit Blick auf das Jahrgangsmotto „Abiversum – wir ändern unsere Laufbahn“ noch einmal Revue passieren. „Die Schulzeit gleicht in vielem dem Lauf auf einer Aschenbahn, wie wir sie aus der Leichtathletik kennen“. Man drehe Runden und werde dabei von den unterschiedlichsten Trainern begleitet. „Ab heute genießt ihr eine ganz neue Freiheit, ihr könnt selbst wählen, welche Laufbahn ihr einschlagen wollt.“

Ähnlich äußerte sich auch Jahrgangssprecherin Edina Schmitt. „Wir werden unser Umfeld verändern, neue Erfahrungen machen und

neue Ziele erreichen“, sagte sie. „Doch was immer auch passiert, der Beginn unserer Lebenslaufbahn am Störck-Gymnasium wird uns für immer verbinden“, so Edina Schmitt. Auch Bürgermeisterin Doris Schrö-

ter reihte sich in die Riege der Gratulanten ein. In ihrem Grußwort beglückwünschte sie die Abiturienten zu ihrem Abschluss und gab ihnen besonders eines mit auf den Weg: „Wenn Sie eines Tages, beispielsweise

nach einem Studium, auswählen können, wo Sie leben möchten, kommen Sie zurück nach Bad Saulgau“, sagte sie. Für die Freunde des Störck-Gymnasiums sprach Achim Kohler. Er wünschte sich, „dass ihr dem För-

derverein beitrete und wir gemeinsam ein richtig starkes Netzwerk aufbauen können“.

Die Elternbeiratsvorsitzende Antje Henkel dankte in ihrer Rede allen Lehrern, aber auch in besonderer Weise den Eltern der Abiturienten. Schließlich seien sie in all den Jahren die großen Unterstützer der Schüler gewesen und hätten so manche Hochs und Tiefs mit begleitet. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte der Neigungskurs Musik mit einem mehrstimmigen

Arrangement des Coldplay-Hits „Everglow“ sowie ein Chor aus Abiturientinnen, begleitet von Florian Stütze am Klavier, der in einem Medley die letzten Schuljahre noch einmal lebendig werden ließ. Auch der Abifilm, der bereits am Abiphoniker hervorragend ankam, wurde noch einmal gezeigt, bevor am Ende des Abends Edina Schmitt noch einmal zum Mikrofon griff und schließlich mit den Worten „es war eine schöne Zeit“ einen gelungenen Abiball beendete.

Preise und Mitgliedschaften

Online-Stipendium von e-fel-lows.net: Elisabeth Burth, Benjamin Eisele, Lara Gabriel, Marie Jung, Linh Nguyen, Hanna Zeller. Abiturpreis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie: Marie Jung. Preis des Vereins für Sozialpolitik für hervorragende Leistungen in den Gesellschafts-/Wirtschaftswissenschaften: Benjamin Eisele. Schulpreis Ökonomie des Verbandes Südwestmetall Baden-Württemberg: Jonas Eninger. Abiturpreis Ökonomie der Volksbank/Raiffeisenbank Bad Saulgau für herausragende Leistungen im Fach Wirtschaft: Tobias Vogel. Preis für Gemeinschaftskunde der Landeszentrale für politische Bil-

dung: Edina Schmitt. Preis des Vereins der Freunde des Störck-Gymnasiums für ausgezeichnete Leistungen in den Gesellschaftswissenschaften: Hanna Zeller. Preis für hervorragende Leistungen im Fach Biologie: Elisabeth Burth. Abiturpreis der Deutschen Mathematischen Vereinigung: Marie Jung, Linh Nguyen, Hanna Zeller. Deutsche Physikalische Gesellschaft: Linh Nguyen, Elias Huber. Besondere Ehrung: Ferry-Porsche-Preis für herausragende Leistungen in Mathematik und Physik: Hanna Zeller. Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft: Marie Jung.

Sonderpreise Kinzelmannstiftung: Annika Dreher, Elena Boll, Katharina Melnikowitsch, Florian Stütze, Edina Schmitt. Otto-Dix-Preis für herausragende Leistungen im Fach Bildende Kunst unterstützt durch die Kinzelmannstiftung: Julia Schmid. Preis des Elternbeirats für ausgezeichnete Leistungen in den modernen Fremdsprachen: Laura Schmid. Schulpreise des Störck-Gymnasiums in Kooperation mit der Stadt Bad Saulgau für herausragende Gesamtleistung: Benjamin Eisele 1,4, Lara Gabriel 1,2, Linh Nguyen 1,2, Elisabeth Burth 1,1, Marie Jung 1,0, Hanna Zeller 1,0.

Die Abiturienten

Elena Boll, David Brillisauer, Elisabeth Burth, Annika Dreher, Judith Eberhart, Benjamin Eisele, Jonas Eninger, Philip Frankenhauser, Lara Gabriel, Christin Göpfert, Marvin Hiller, Christian Huber, Elias Huber, Marie Jung, Manuel Keßler, Jule Knittel, Betül Korkmaz, Thore Kurz, David Kuttschkin, Natan Legesse, Nico Lehleiter, Johanna Luib, Katharina Melnikowitsch, Johanna

Menz, Jonas Michalski, Jonas Michel, Phuong Linh Nguyen, Pauline Petrul, Hannah Remensperger, Aaron Salomon, Evelin Scherer, Anna Schlichte, Julia Schmid, Laura Schmid, Edina Schmitt, Sophie Schwer, Julia Seidl, Amanda Serban, Florian Stütze, Isabell Trautmann, Miriam Tyborski, Tobias Voggel, Dilan Yasar und Hannah Zeller.

SV Bolstern würdigt Karl Brändle für seine großartigen Leistungen

Zahlreiche Ehrungen beim Festbankett anlässlich 50 Jahre – Andreas Heinzle erzielt in seiner aktiven Zeit 477 Tore

Von Eugen Kienzler

BOLSTERN - Das Jubiläumsfestbankett anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Sportvereines (SV) Bolstern am vergangenen Freitag war auch die Plattform für die Ehrung von verdienten Mitgliedern. Zahlreiche aktive Spieler wurden geehrt.

Für 150 Spiele für den SV Bolstern erhielt Kilian Wachter die vereinsinterne Ehrung. Dieselbe Ehrenmitgliedschaft erhielt Marcel Lang und Marvin Fischer für 200 Spiele. Die langjährige Übungsleiterin für Aerobic, Heidi Strobel, darf sich über die silberne Ehrennadel des SVB freuen. Hermann Brändle und Otto Scherb wurden für ihre jahrzehntelange, ehrenamtliche Arbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Bezirksjugendleiter des Württembergischen Fußballverbands (WFV), Bernd Müllerschön, hatte einiges zu tun, um zehn ver-

diente Mitglieder seitens des WFV auszuzeichnen. Die Spieler Ehrennadel in Bronze erhielt der mit sage und schreibe 477 Toren beste Torschütze in der Geschichte des SVB, Andreas Heinzle. Kerstin Doser und Stephanie Jähnel, seit Jahren mit der Garantie für die erfolgreiche Jugendarbeit, erhielten die WFV-Jugendleiter Ehrennadel in Bronze. Philipp Walter, Thomas Strigel und Mario Boos sind wichtige Stützen in der Vereinsführung, deren Arbeit mit dem WFV-Verbands Ehrenbrief gewürdigt wurde. Die WFV-Verbands Ehrennadel in Bronze erhielt Frank Hinderhofer und dieselbe in Silber Rainer Gläser.

Karriere beginnt 1977

Einen herausragenden Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des SVB hat der langjährige Vorsitzende Karl Brändle. Seine Karriere beim SVB begann 1977 als aktiver Spieler, der es

auf vorbildliche 560 Spiele brachte. Schon 1982 engagierte er sich als Schriftführer und dann, für den Banker auf den Leib geschnitten, als Kassierer – gerade in der investitionsintensiven Zeit des SVB eine nicht zu unterschätzende Aufgabe. 1997 wählten ihn die Mitglieder erstmals zum Vorsitzenden. Dieses Amt führte er mit außergewöhnlichem Engagement und Herzblut 22 Jahre lang bis zur letzten Hauptversammlung. Macher, Gestalter, Motor und Antreiber waren die Adjektive, mit denen alle Redner die Persönlichkeit von Karl Brändle beschrieben.

Der WFV zeichnete diese Lebensleistung mit der Verbandsehrennadel in Gold aus. Seine Nachfolger im Führungsdreigestirn, Benny Heinzle, Mario Boss und Achim Störck ernannten Brändle unter frenetischem Beifall der Gäste zum Ehrenvorsitzenden, was er mehr als verdient hat.



Der neu ernannte Ehrenvorsitzende des Sportvereines Bolstern, Karl Brändle (Mitte), im Kreise seiner Laudatoren und Mitgeehrten beim Festbankett anlässlich des 50-jährigen Bestehens.

FOTO: EUGEN KIENZLER

ANZEIGE

Vortragsreihe **Gesundheit**

Mittwoch, 17. Juli 2019
19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Medienhaus Ravensburg,
Karlstraße 16

Anmeldung erbeten unter:
Manuela.Hofer@wz-kliniken.de

Eintritt ist frei

Lungenkrebs im Fokus

Patienten mit Lungenkrebs gehören in die richtigen Hände!

Das Lungenkarzinom ist eine der häufigsten Krebserkrankungen weltweit. In Deutschland erkranken jährlich etwa 50.000 Menschen. Tendenz steigend. Je früher Lungenkrebs diagnostiziert wird, desto besser sind die Heilungschancen. Aber auch im fortgeschrittenen Stadium haben sich in den letzten Jahren viele neue, zum Teil bahnbrechende Therapieoptionen ergeben. Nicht umsonst wurde letztes Jahr für die Entdeckung und Beschreibung der mittlerweile fest im Alltag verankerten Immuntherapie der Medizin-Nobelpreis vergeben. Für weitere lebensrettende oder -verlängernde Therapien ist noch lange nicht das letzte Wort gesprochen. Vielmehr findet eine stetige und rasante Weiterentwicklung statt.

Immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, ist eine Herausforderung. Außerhalb hochspezialisierter Zentren kann das nicht mehr gelingen. Dies gilt ebenso für das sich stetig entwickelnde Feld der Diagnostik, der operativen Versorgung und der strahlentherapeutischen Therapie. Das Lungenzentrum Süd-West garantiert Lungenkrebspatienten durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit vieler Spezialisten die bestmögliche Diagnostik und Therapie.

Dr. Dominik Harzheim und Dr. Philipp Meyn, Chefarzte der Klinik für Pneumologie am Wanger Lungenzentrum Süd-West, Privatdozent Dr. Robert Scheubel, Chefarzt der Thoraxchirurgie in den Fachkliniken Wangen, sowie Prof. Dr. Tobias Dechow stellen am Mittwoch, 17. Juli 2019, um 19.30 Uhr im Medienzentrum der Schwäbischen Zeitung, Karlstraße 16 in Ravensburg, Interessierten und Betroffenen in einem Vortragsabend unter dem Motto „Gemeinsam gegen den Lungenkrebs – alles in einer Hand im Lungenzentrum Süd-West“ Behandlungsmöglichkeiten und neueste Therapieempfehlungen bei Lungenkrebs vor.

WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

SCHWÄBISCH.MEDIA

Fachkliniken Wangen
Lungenzentrum Süd-West